



Joachim-Friedrich-Str. 34
10711 Berlin
Tel ++49 30 577 1421
Präsidentin:
Claudia Wuttke
Pressekontakt:
Dr. Maria-Jolanda Boselli
++49 1573 0087459

Folgen Sie uns (un)auffällig!

Die Mörderischen Schwestern auf der Leipziger Buchmesse vom 21. bis 24. März 2024

Halle 5 Stand B 507

Wer sind die Mörderischen Schwestern?

Ein krimineller Frauen-Orden? Oder der weibliche Zweig der Mafia?

Falls Sie uns nicht kennen, haben Sie auf der Leipziger Buchmesse die Gelegenheit, uns kennenzulernen. Diese Chance sollten Sie sich nicht entgehen lassen. **Warum?**

Die Mörderischen Schwestern sind das größte europäische Netzwerk von Krimi-Liebhaberinnen. Wir vereinen über 700 Autorinnen, Lektorinnen, Bloggerinnen und Buchhändlerinnen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und weltweit. Auf der Leipziger Buchmesse finden Sie uns in **Halle 5, Stand B 507**.

Was erwartet Sie bei uns?

- Kriminalliteratur vom Feinsten, von Frauen für alle Krimi-Liebhaber*innen geschrieben
- Krimi-Liebhaberinnen mit Fachwissen, Sachverstand und spannenden Geschichten
- Bloggerinnen, Verlegerinnen, Buchhändlerinnen und viele bekannte Autorinnen.

Was haben wir zu sagen?

Bis heute haben es **Frauen im Literaturbetrieb schwerer** als ihre männlichen Kollegen. Unter den Finalisten des Deutschen Buchpreises z.B. waren zwischen 2005 und 2020 60 Männer und 37 Frauen. Wobei sich die Gewinner in Bezug auf ihr Geschlecht fast die Waage hielten, es waren 8 Männer und 7 Frauen. Beim **Nobelpreis für Literatur** ist das Ergebnis weitaus drastischer: von 1901 bis 2023 waren die **Männer mit 85,8 %** vertreten, gegenüber den **Frauen mit 14,2%**. Und das, obwohl Frauen häufiger lesen als Männer – jede zweite Frau, aber nur jeder dritte Mann greift regelmäßig zu einem Buch. Das Genre Kriminalliteratur ist bei Frauen und Männern mit jeweils rund 50% (laut einer Studie von 2020) gleichermaßen beliebt.

Klarer Fall für die Mörderischen Schwestern: „Wir wollen die Frauen in der Kriminalliteratur stärken“, sagt Claudia Wuttke, Präsidentin der Mörderischen Schwestern e.V. Denn „hier sind Frauen aktiv bestrebt, anderen Frauen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, Bestsellerautorinnen und solche, die ihre ersten schriftstellerischen Gehversuche machen. Mein oberstes Ziel ist es, alle Facetten der Mörderischen Schwestern in der Öffentlichkeit präsenter zu machen.“

- **Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit renommierten Krimi-Autorinnen ins Gespräch zu kommen. Informieren Sie sich über die vielfältigen Angebote der Mörderischen**

Schwestern e.V., mit denen sie weibliches Schreiben unterstützen: aktiv, finanziell und ideell.

- Knüpfen Sie Kontakte für Reportagen und Features über unsere Autorinnen und ihre Projekte.
- Damit Sie ganz sicher Ihre gewünschten Ansprechpartnerinnen antreffen, machen Sie am besten im Voraus einen Termin aus. Ganz einfach per Mail an presse@moerderische-schwestern.eu oder telefonisch unter +49 1573 008 7459.
- Unterstützen Sie uns dabei, unseren Verein und das, was wir für schreibende, lesende und publizierende Frauen anbieten, immer bekannter zu machen!

So treten Sie mit uns auf der LBM 2024 in Kontakt

Derzeitige Standbesetzung (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 21.03.

- 10 - 12 Uhr **Britta Bendixen: List und Lüge, Thea Wilk: ROMY. er war mein** (Band 2 der Thriller-Dilogie JOEY), **Antje Wenzel: Missy und das halbseidene Kleid**
- 12 - 14 Uhr **Sonja Wolfer, Gottesacker: Der Tod ist nicht das Ende, Heidi Troi: Das letzte Glas Wein. Lorenz Lovis ermittelt** und **Sabine Weippert**
- 14 - 16 Uhr **Antje Wenzel (s.o.), Britta Bendixen (s.o.), Katja Angenent**, Journalistin und Autorin
- 16 - 18 Uhr **Monika Hambuch: Das verschlossene Haus, Katja Angenent, (s.o.), Denise Yoko Berndt: Schattenopfer**

Freitag, 22.03.

- 10 - 12 Uhr **Heidi Troi (s.o.), Ana Holm: Gesichtsammler Akte Vogelfrauen, Thea Wilk (s.o.)**
- 12 - 14 Uhr **S. Maria Ahlert: Abgeschottet, Sonja Wolfer (s.o.), Daniela M. Hartinger**, Autorin und Übersetzerin: **Scheibengeschrei; Kurzgeschichte Das letzte Foto** (Anthologie Heu und Stroh)
- 14 - 16 Uhr **Tina Wälde: Paphos-Krimireihe, 1. Fall: Rosenblütensucht, Anna-Maria Aurel: Krimireihe Die Marseille Morde - Band 1: Das tote Mädchen, Nicole Ziemann-Witt: Verdorrte Heide, ein mystischer Regionalkrimi**
- 16 - 18 Uhr **Britta Bendixen (s.o.), Ariane Jessen (s.o.), Denise Yoko Berndt (s.o.)**

Samstag, 23.03.

- 10 - 12 Uhr **Anna-Maria Aurel (s.o.), Monique Scharmacher: Leipziger Regiokrimi Tödliches Allerlei, Martina Pahr: Nur die Wühlmaus war Zeuge**



- 12 - 14 Uhr Tina Wälde (s.o.), Marie Bastide, Autorin und Pressesprecherin der Mörderischen Schwestern: **MiniKrimis, Thriller to go, Britta Bendixen** (s.o.)
- 14 - 16 Uhr Daniela M. Hartinger (s.o.), Ariane Jessen (s.o.), Claudia Westhagen, Autorin und Verlegerin: **#dasprepaidhandy**
- 16 - 18 Uhr Thea Lehmann: **Kurzgeschichten Genusslichter** und **Slainte Mhath** (Hrsg. von Fenna Williams und Klaudia Zotzmann-Koch), Ariane Jessen (s.o.), Andrea Wojtkowiak, Journalistin und Drehbuchautorin

Sonntag, 24.03.

- 10 - 12 Uhr S. Maria Ahlert (s.o.), Marie Bastide (s.o.), Monique Scharmacher (s.o.)
- 12 – 14 Uhr Marie Bastide (s.o.), Nicole Ziemann-Witt (s.o.), Andrea Maluga: **Kurzgeschichte Krippenspiel** (Anthologie der Mörderischen Schwestern: Die Stille nach dem Fest)
- 14 – 16 Uhr Britta Bendixen (s.o.), Thea Lehmann (s.o.), Martina Pahr (s.o.)

Vom 21. bis 24.03. werden Autorinnen zu einem Meet & Greet am Stand der Mörderischen Schwestern sein. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell darüber, welche Autorin wann dort sein und welches Buch sie vorstellen wird.

Nähere Informationen und Pressefotos unter presse@moerderische-schwestern.eu

Veranstaltungen von und mit den Mörderischen Schwestern e.V. während der LBM 2024

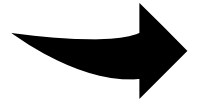
Freitag, 22.03. von 16:30 bis 17:00 Uhr, Forum Autoren@Leipzig, Halle: 5, Stand A700

Zwei Mörderische Schwestern und ein Krimi – Das Mentoringprogramm der Mörderischen Schwestern mit Best Practice Beispielen

In diesem einmaligen Programm unterstützen Mörderische Schwestern, die über große Schreiberfahrung verfügen, Autorinnen, die noch am Anfang stehen und sich weiterentwickeln möchten, ein Jahr lang bei einem literarischen Projekt. Die Bandbreite reicht von Cosy-Crime über Thriller und Ermittlerkrimi bis hin zum Jugendkrimi. Die Altersspanne der Teilnehmerinnen liegt zwischen 25 und 76 Jahren. **Ein solches Tandem berichtet über seine Erfahrungen und die vielen Vorteile, die diese schriftstellerische Begleitung bietet, der Mentee ebenso wie der Mentorin.**

Moderation: Andrea Maluga, Tandem: Melanie Amélie Opalka, Mentorin, und Anja Sietz, Mentee

Nähere Informationen unter mentoring@moerderische-schwestern.eu



Samstag, 23. März von 12.30 bis 13 Uhr, Forum Autoren@Leipzig, Halle: 5, Stand A700

Eine Staatsanwältin im Verhör

Autorin Sabine Lettau im Gespräch mit Susanne Rüter. Die Juristin war beim Kriminalgericht Berlin-Moabit als Staatsanwältin (Wirtschaftskriminalität) und anschließend als Richterin in Berlin und Potsdam tätig. Rüter ist Mitglied der Autor*innen-Vereinigungen „Mörderische Schwestern“, „Syndikat“ und des „Literatur-Kollegium Brandenburg“.

Auf die ehemalige Staatsanwältin warten brisante Fragen, die die Zuschauer eines Gerichtsprozesses schon immer stellen wollten:

- Wie gerecht geht es wirklich zu, in einer Gerichtsverhandlung?
- Schuld oder Schicksal? Wie weit geht die Verantwortung eines Täters/einer Täterin?
- Wie neutral ist die Staatsanwaltschaft? Warst du schon mal „blind“ vor Hass?
- Sympathy for the devil – gibt es das?

Lassen Sie sich die Antworten nicht entgehen! Und laden Sie Ihre Leser*innen dazu ein!

Samstag, 23. März, 19 Uhr, Frauenzimmertheater Leipzig, Richard-Wagner-Platz 1

Ladies Crime Night der Sächsischen Schwestern aus Anlass der LBM

Mörderische Schwestern lesen spannende Minikrimis, jeweils so lange, bis ein Schuss fällt und die Nächste die Lesung übernimmt. Mit dabei sind: S. Maria Ahlert, Marie Bastide, Sabine Lettau, A. C. LoClair, Andrea Maluga, Heidi Ramlow und Susanne Rüter. Musikalisch begleitet wird die Lesung von der Violinistin Megumu Nshimura.

